



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN**
Weiglestr. 11-13
45128 Essen

KONTAKT: Heike Sennewald
TELEFON: 0201/ 279 63 - 130
MOBIL: 0172/ 266 1381
TELEFAX: 0201/ 279 63 - 190
E-MAIL: presse@zfae.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

19. Juni 2021

Zollfahndungsamt Essen erfolgreich gegen bewaffneten Zigarettenschmuggler
- 3,3 Mio. Zigaretten und über 200.000 Euro Bargeld im Rheinland und Westfalen sichergestellt
- 10 Personen vorläufig festgenommen, 3 Personen in Haft

Essen/ Hamm / Köln/ Krefeld/ Tönisvorst/ Troisdorf/

Bereits am 28.05.2021 gelang es den Fahnderinnen und Fahndern des Zollfahndungsamtes Essen mit Sitz in Köln über 16.000 Stangen Zigaretten und über 200.000 Euro Bargeld im Rheinland und Westfalen sicherzustellen. Zehn Verdächtige wurden vorläufig festgenommen, gegen drei Beschuldigte wurde Untersuchungshaft angeordnet.

Seit Frühjahr 2021 ermitteln die Zollfahnderinnen und Zollfahnder im Auftrag der Staatsanwaltschaft Krefeld gegen einen 38-jährigen deutsch-kasachischen Beschuldigten aus Tönisvorst, der im Verdacht steht, in großem Stil mit unversteuerten Zigaretten gewerbsmäßig zu handeln.

Am 28.05.2021 gelang es den Ermittlerinnen und Ermittlern – unter Einsatz einer Spezialeinheit des Zollfahndungsamtes Essen – eine Lagerhalle in Troisdorf zu identifizieren und die Abfahrt eines rumänisch/belgischen LKW-Gespans zu beobachten, der vermutlich illegale Zigaretten angeliefert hatte. An und in der Halle konnten weitere Personen und ein Fahrzeug aus Hannover gesichtet werden. Bei Abfahrt des LKW und des Fahrzeugs hefteten sich die Kräfte an dessen Fersen. Dann griffen die Fahnderinnen und Fahnder zeitgleich auf die Halle, den LKW, das Fahrzeug und den Hauptverdächtigen zu.

In der Halle wurden ca. 3,3 Millionen Stück unversteuerter und vermutlich gefälschter Markenzigaretten sichergestellt. Fünf in der Halle angetroffene Verdächtige im Alter zwischen 35 und 60 Jahren wurden vorläufig festgenommen.

An einem Rastplatz an der A 59 wurde der 45-jährige moldawische LKW-Fahrer vorläufig festgenommen. In Hamm-Uentrop wurden die Insassen des Fahrzeugs mit einem Kennzeichen aus Hannover unter dem Verdacht die Lieferanten der illegalen Zigaretten zu sein, festgenommen. Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs wurde eine Reisetasche mit ca. 200.000 Euro in bar sichergestellt. Bei diesem Geldbetrag handelt es sich mutmaßlich um die Bezahlung für die unversteuerten Zigaretten.

In Krefeld wurden der Hauptbeschuldigte aus Tönisvorst zusammen mit seinem „Fahrer“ vorläufig festgenommen. Im Anschluss wurde die Wohnanschrift des Hauptbeschuldigten durchsucht und eine große Menge Parfum, sowie zwei Schusswaffen (Gas und Schreckschuss) und weitere Beweismittel sichergestellt.

Gegen den Hauptbeschuldigten sowie die beiden Verdächtigen aus Hannover wurde durch das Amtsgericht Krefeld Untersuchungshaft angeordnet.

Der Steuerschaden der sichgestellten Zigaretten beträgt über 500.000 Euro.

Die weiteren Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt Essen –Dienstszitz Köln – im Auftrag der Staatsanwaltschaft Krefeld.



Quelle: Zollfahndung Essen



Quelle: Zollfahndung Essen



Quelle: Zollfahndung Essen